P R O T O K O L L

über die Sitzung des **Gemeinderates** am **25. Februar 2005**

Ort: Amtshaus in Theiß Beginn: 18:00 Uhr

Anwesende:

als Vorsitzender: Bgm Franz Gartner

entschuldigt abwesend: Josef Danner

anwesend: alle übrigen Mitglieder des Gemeinderates

als Schriftführer: Nessler M.

Der Gemeinderat ist beschlussfähig, die Sitzung ist öffentlich

TOP 1: Genehmigung bzw. Abänderung des Protokolls der letzten Sitzung:

Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll der letzten Sitzung keine Einwände erhoben wurden. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.

TOP 2: Bericht des Prüfungsausschusses

Der Obmann des Prüfungsausschusses bringt dem Gemeinderat das Ergebnis der am 21.2.2004 durchgeführten Prüfung zur Kenntnis. Der BGM nimmt dieses Ergebnis zur Kenntnis. Es werden keine Beschlüsse gefasst.

TOP 3: Rechnungsabschluss 2004

Der vom BGM erstellte Entwurf des Rechnungsabschlusses für das Haushaltsjahr 2004 ist in der Zeit vom 10.2. – 25.2.2004 am Gemeindeamt zur Einsicht aufgelegt. Die Auflegung wurde öffentlich kundgemacht, schriftliche Erinnerungen wurden nicht eingebracht.

Der BGM bringt dem Gemeinderat die wichtigsten Zahlen des Rechnungsabschlusses und den aktuellen Schuldenstand zur Kenntnis.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge den vorliegenden Rechnungsabschluss für das Jahr 2004 beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 4: Veranlagung des Überschusses der ABA

Der BGM ruft in Erinnerung, dass die Aufsichtsbehörde bei der letzten Gebarungseinschau die lediglich gebuchte Rücklage bei der Abwasserbeseitigungsanlage (ABA) kritisiert hat. Es wurde der Gemeinde empfohlen, zukünftige Überschüsse nur mehr als echte Rücklage zweckgewidmet anzulegen. Der Gemeinderat hat daraufhin beschlossen, dieser Empfehlung Folge zu leisten.

Der Überschuss betrug im Jahr 2004 € 14.953,10. Die Raiffeisenbank Langenlois hat bei

einem Sparbuch mit 36monatiger Bindung eine Verzinsung von 2,5 % p.A. angeboten, wobei dieser Zinssatz bis 31.12.2006 fix ist und danach neu vereinbart wird.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass die jährlichen Überschüsse der Abwasserbeseitigungsanlage als echte Rücklage auf ein gebundenes Sparbuch mit 36monatiger Laufzeit bei der Raiffeisenbank Langenlois angelegt werden.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 5: Darlehensaufnahme für Grundankauf „Sax“

Auf Grund des Beschlusses über den Ankauf des „Sax-Ackers“ in Brunn im Felde vom 5. Dezember 2004 wurden 8 Bankinstitute zur Abgabe eines Angebotes eingeladen. Die Darlehenshöhe beträgt € 260.000,00, die Laufzeit 10 Jahre. Die Verzinsung soll variabel auf Basis 30/360 und nach dem 6-Monats-EURIBOR erfolgen.

Die Angebotsöffnung brachte folgendes Ergebnis:

1) PSK öffentl. Hand - Aufschlag:	+ 0,14 %
2) Raiffeisenbank Krems - Aufschlag:	+ 0,17 %
3) NÖ Landesbank-Hypothekbank AG. - Aufschlag:	+ 0,19 %
4) Sparkasse Langenlois - Aufschlag:	+ 0,198 %
5) Volksbank Krems-Zwettl - Aufschlag:	+ 0,25 %
6) Raiffeisenbank Langenlois - Aufschlag:	+ 0,35 %

Das Angebot der Bank Austria, Wien, ist um zwei Tage verspätet eingelangt und wurde deshalb nicht geöffnet.

Von der Kremser Bank und Sparkassen AG. wurde telefonisch mitgeteilt, dass kein Angebot gelegt wird.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass zur Finanzierung des Grundankaufes von der Fam. Sax ein Darlehen in der Höhe von € 260.000,00 und einer Laufzeit von 10 Jahren bei der Österr. Postsparkasse AG., öffentliche Hand, zu den Bedingungen des vorliegenden Angebotes vom 29.12.2004, aufgenommen wird.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 6: Straßenbau 2005 – Auftragsverlängerungen

Der im Vorjahr verlängerte Straßenbauauftrag an die Firma TEERAG-ASDAG ist mit Jahresende ausgelaufen. Die Fa. TEERAG-ASDAG hat bekannt gegeben, dass eine Verlängerung des Auftrages um ein weiteres Jahr unter der Voraussetzung einer Preisanpassung möglich ist.

Die Preisanpassung beträgt:

- beim Anteil „Lohn“ +1,22 %, das entspricht der Indexveränderung im Zeitraum Mai 2003 – Nov. 2004;
- beim Anteil „Sonstiges“ +4,35 %, das entspricht der Hälfte der Indexveränderung im Zeitraum April 2001 – Nov. 2004;

Das Verhältnis zwischen „Lohn“ und „Sonstiges“ beträgt rund 60:40, so dass die durchschnittliche Preiserhöhung letztendlich ca. 2,47 % beträgt. Im Jahr 2005 folgen keine weiteren Preiserhöhungen.

Das Zivilingenieurbüro DI Samek hat mitgeteilt, dass die Ingenieurleistungen im Jahr 2005 unverändert zu den bisherigen Konditionen durchgeführt werden können.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass der Straßenbauauftrag vom 12.4.2001 an die Firma TEERAG-ASDAG, Krems/Donau, um ein weiteres Jahr verlängert wird, wobei die Einheitspreise des Jahres 2004 zuzüglich eines Zuschlages von 1,22 % beim Anteil „Lohn“ und 4,35 % beim Anteil „Sonstiges“ zur Verrechnung gelangen. Des weiteren soll der Auftrag an die DI Samek Ziviltechniker GmbH, Langenlois, zu den Bedingungen und Konditionen des Vorjahres ebenfalls um ein weiteres Jahr verlängert werden.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 7: Förderung von Wärmepumpen und Photovoltaikanlagen

Mit GR-Beschluss vom 23.2.1996 wurde von der Gemeinde eine Förderung für Solaranlagen geschaffen, die vom Land NÖ ebenfalls gefördert wurden. Hierzu stellt der BGM fest, dass vom Land NÖ neben Solaranlagen auch Wärmepumpen- und Photovoltaikanlagen nach den selben Richtlinien gefördert werden. Es soll daher zukünftig die Gemeindeförderung auch auf diese Anlagen ausgedehnt werden.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass die Errichtung von Wärmepumpen- und Photovoltaikanlagen finanziell gefördert wird. Die Förderung erfolgt in Form eines nicht rückzahlbaren Beitrages in der Höhe von 20 % des vom Land NÖ für die beantragte Anlage zugesicherten Förderungsbetrages. Die Förderung gilt für alle Anlagen, für die nach dem 31.12.2004 eine Förderungszusicherung vom Land NÖ ausgestellt wurde.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 8: Verlängerung des Mietvertrages mit Josef Haiderer-Patzolt

Der mit Josef Haiderer-Patzolt im Jahr 1995 vereinbarte Mietvertrag endet am 30.6.2005. Seitens der Jugendgemeinschaft besteht Interesse an einer Verlängerung des Vertrages. Haiderer-Patzolt hat in einem Gespräch mit dem BGM bekannt gegeben, dass er einer Weitervermietung unter den bisherigen Bedingungen zustimmt. Zusätzlich müssen jedoch zukünftig die jährlichen Kosten für die Zurverfügungstellung und den Bezug von Wasser aus der Wasserleitung der Gemeinschaft Weitgasse von der Gemeinde übernommen werden.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass der Mietvertrag mit Josef Haiderer-Patzolt über das Presshaus in der Weitgasse in Gedersdorf zu den bisherigen Bedingungen um weitere 10 Jahre verlängert wird. Zusätzlich werden ab 2005 die jährlichen Kosten für die Zurverfügungstellung und den Bezug von Wasser aus der Wasserleitung der Gemeinschaft Weitgasse übernommen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 9: Mietvertrag mit Ilse Pauser

Der BGM berichtet, dass Frau Ilse Pauser ihr Wohnhaus in Theiß, Untere Hauptstraße 44, für die Jugend von Theiß zur Verfügung gestellt hat. Pauser hat nun mitgeteilt, dass sie einer weiteren Nutzung zustimmt, sofern die Gemeinde eine geringfügige Miete zahlt und die Kosten der Feuerversicherung und öffentlichen Abgaben trägt.

Im Zuge einer weiteren Besprechung hat Pauser erklärt, dass sie die gesamte Liegenschaft auch verkaufen würde. Ein Kaufpreis wurde noch nicht vereinbart.

Der TOP wird daher bis auf weiteres vertagt.

TOP 10: Kopierer/Netzwerkdrucker für Volksschule und Gemeindeamt – Auftragsvergabe

Die Leasingverträge über die Kopiergeräte in der Volksschule und im Gemeindeamt laufen ab und wurden gekündigt. Es wurden daher Leasingangebote über neue Kopiergeräte eingeholt, die folgendes Ergebnis zeigten:

A) VOLKSSCHULE

Das Leasingangebot umfasst ein Kopiergerät mit Duplexeinheit, Vorlageneinzug und Full-Service-Wartungsvertrag mit monatlich 4000 inkludierten Kopien und Aufzahlung auf 55.500 Kopien pro Jahr.

a) Fa. NRG Gestetner, St. Pölten	€ 1.631,85 (inkl. anteiliger MwSt.) pro Jahr
b) Fa. Xerox, Krems/Donau	€ 1.535,25 (inkl. anteiliger MwSt.) pro Jahr
c) Fa. Hundlinger, Horn	€ 1.318,06 (inkl. anteiliger MwSt.) pro Jahr

Das derzeit eingesetzte Kopiergerät ist von der Fa. Gestetner und kostet pro Jahr € 1.975,68. Die Fa. Gestetner hat alternativ angeboten, das vorhandene Gerät weiter zu verwenden, wofür nur mehr die Kosten für den Wartungsvertrag, d.s. € 860,36 pro Jahr, verrechnet werden. Das Gerät weist einen Kopienstand von 272.000 Kopien auf und ist im Hinblick auf das Kopiervolumen der Volksschule noch sicher 2 – 3 Jahre einsatzfähig.

Die Fa. Xerox hat alternativ angeboten, das derzeit im Gemeindeamt eingesetzte Gerät für die Volksschule weiter zu verwenden, wofür nur mehr die Kosten für den Wartungsvertrag, d.s. € 919,56 pro Jahr, verrechnet werden. Das Gerät weist einen Kopienstand von 320.000 Kopien auf und ist im Hinblick auf das Kopiervolumen der Volksschule noch sicher 2 Jahre einsatzfähig.

Die Fa. Hundlinger hat als Alternative ein gebrauchtes Kopiergerät der Marke Minolta angeboten, das als Mietgerät wegen Zahlungsunfähigkeit zurückgenommen wurde. Das Gerät ist ca. 2 Jahre alt, weist einen Kopienstand von ca. 140.000 Kopien auf und ist mit den derzeit eingesetzten Kopiergeräten vergleichbar. Die Miete samt Wartungsvertrag beträgt pro Jahr € 831,75 (inkl. anteiliger MwSt.). Die jährlichen Kosten liegen damit unter den beiden vorhandenen Geräten.

B) GEMEINDEAMT

Zur Zeit ist am Gemeindeamt ein Gerät der Fa. Xerox im Einsatz, das auch als Netzwerkdrucker und Faxgerät eingesetzt wird. Ein neues Gerät muss auf jeden Fall über die Funktionen Kopieren, Drucken und Scannen verfügen. Die Faxfunktion ist nicht mehr erforderlich, da ein externes Faxgerät im Hinblick darauf, dass Faxe durch E-Mails ersetzt werden, kostengünstiger ist.

~~Der~~ Die Leasingangebote umfassen daher ein Kopiergerät mit Duplexeinheit und Vorlageneinzug, netzwerkfähigem Drucker und Scanner, samt Full-Service-Wartungsvertrag mit monatlich 4000 inkludierten Kopien und Aufzahlung auf 60.000 Kopien/Drucke pro Jahr. Zusätzlich wurden die Firmen ersucht, auch Farbkopier- bzw. Druckgeräte anzubieten, wobei der Service- und Wartungsvertrag auf 4000 schwarzen und 500 farbigen Kopien/Drucke

ausgelegt wurde.

Die Angebote lauten:

a) Fa. NRG Gestetner, St. Pölten

- schwarz € 2.045,38 (inkl. anteiliger MwSt.) pro Jahr
- color € 3.441,40 (inkl. anteiliger MwSt.) pro Jahr

b) Fa. Xerox, Krems/Donau

- schwarz € 2.073,36 (inkl. anteiliger MwSt.) pro Jahr
- color € 3.224,52 (inkl. anteiliger MwSt.) pro Jahr

c) Fa. Hundlinger, Horn

- schwarz € 1.826,34 (inkl. anteiliger MwSt.) pro Jahr
- color € 3.048,22 (inkl. anteiliger MwSt.) pro Jahr

Das derzeit eingesetzte Kopiergerät von der Fa. Xerox kostet pro Jahr € 3.487,32.

Bei Umstieg auf ein Farbgerät kann trotzdem eine jährliche Ersparnis von rund € 440,00 erzielt werden.

Auch hier bietet die Fa. Hundlinger das günstigste Gerät an, so dass bei Zusammenziehung der beiden Aufträge eine jährliche Einsparung von € 1.583,02 gegeben ist.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass die Firma Hundlinger Bürotechnik, Horn, mit der Lieferung eines gebrauchten Kopiergerätes der Marke MINOLTA, Type Di-250, zum Preis von € 831,75 (inkl. anteiliger MwSt.) pro Jahr für die Volksschule und eines Farb-Kopierer/Netzwerkdruckers der Marke KYOCERA-MITA, Type 2630 PN, zum Preis von € 3.048,22 (inkl. anteiliger MwSt.) pro Jahr für das Gemeindeamt beauftragt wird. Die Verrechnung erfolgt in Form von Leasingverträgen mit einer Laufzeit von 5 Jahren inklusive Full-Service-Wartungsverträgen mit 4.000 bzw. 4.500 inkludierten monatlichen Kopien.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 11: Berichte des Bürgermeisters

Der BGM berichtet über folgende Angelegenheiten:

- Spende für Flutopfer in Sri Lanka gemeinsam mit anderen Gemeinden
- Kamp-Hochwasserschutzdamm – Neuberechnung Kostenaufteilungsschlüssel
- Pfarre Theiß – Abrechnung über Fensteraustausch bei Kirche
- Hagelabwehrbericht 2004

Der Bürgermeister bedankt sich bei allen Damen und Herren des Gemeinderates für die gute und konstruktive Zusammenarbeit in der abgelaufenen Gemeinderatsperiode.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 20:00 Uhr.

Dieses Protokoll wurde in der Sitzung des Gemeinderates am 18.05.2005 genehmigt.

Unterschriften:

Franz Gartner, eh.

Bürgermeister:

Walter Rammel

SPÖ - Fraktion:

Herbert Gruböck, eh.

ÖVP – Fraktion:

Unbesetzt!

FPÖ - Fraktion:

Martin Nessler

Schriftführer